

# Geschäftsbericht 2019

219

Teilnehmer an  
Existenzgründungsseminaren

28582

Mitgliedsunternehmen

2625

Besucher der IHK-vor-Ort-  
Veranstaltungen in der Region

50

Azubis zu Ausbildungs-  
botschaftern geschult

3524

Zwischen- und Abschluss-  
prüfungen in der Ausbildung

16374

Ursprungszeugnisse

5143

Teilnehmer an Prüfungen

158

Stellungnahmen zu Bauleitplänen  
und Ansiedlungsvorhaben groß-  
flächiger Einzelhandelsbetriebe

213

IHK-Veranstaltungen

23000

Abonnenten der IHK-Zeitschrift  
Blickpunkt Wirtschaft

1350

Unternehmensbesuche

49

Beratungen zu Anerkennungen  
ausländischer Abschlüsse

1476

Weiterbildungsteilnehmer

599

Fachkundeprüfungen  
im Verkehrsbereich

175522

Besucher auf der IHK-Homepage

1105

Presseberichte  
über die IHK Trier

5513

Einstiegsberatungen

# Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Jahr 2020 hat schon mit dunklen Vorboten begonnen. Das Coronavirus hatte bereits in China seine verheerenden Auswirkungen gezeigt. Seit es auch Europa mit voller Wucht erreicht hat, durchlaufen wir die schwerste Krise der vergangenen Jahrzehnte. Viele Mitgliedsbetriebe der IHK Trier wurden quasi über Nacht in ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit vollständig lahmgelegt.

Die weitreichenden Maßnahmen, die Bund, Länder und Kommunen in die Wege geleitet haben, sind richtig und wichtig, denn es geht um die Gesundheit der Menschen, um uns alle. Dennoch stellt uns die Lage der Wirtschaft vor enorme, ja existentielle Herausforderungen. Die Einschränkungen von Lieferketten und Kundenverkehr hinterlassen deutliche Spuren bei den Umsätzen. Deshalb sind massive staatliche Hilfen in unserem Land notwendig. Beschlossene Programme müssen zügig und unbürokratisch umgesetzt werden. Insgesamt wird der Staat noch eine ganze Weile lang gefragt sein, damit nicht auf die gesundheitliche Bedrohung ein ökonomischer Zusammenbruch folgt.

Unsere IHK-Organisation steht im direkten und permanenten Kontakt zur Landes- und Bundesregierung. Sie setzt sich dafür ein, dass jedem betroffenen Unternehmen, vom Ein-Mann-Betrieb bis zum Konzern, die Unterstützung zukommt, die es braucht, um die Krise zu überstehen. Und zwar nicht nur die unmittelbare Bedrohung durch das Virus, sondern auch die daraus entstehenden Folgen.

Vor dem Hintergrund der Corona-Krise nimmt sich der Rückblick auf das vorangegangene Jahr vergleichsweise weniger dramatisch aus. Dennoch hat sich schon 2019 die Schlagzahl an politischen und wirtschaftlichen Krisenphänomenen spürbar erhöht. Handelskriege sind wieder auf der Weltbühne aufgetaucht. Der Streit zwischen den USA und China wurde zwar beigelegt – doch erst nach erheblicher Eskalation, die für Unternehmen viel Schaden angerichtet hat. Anstelle des Wunschs nach freien Märkten gewinnt die Idee der Abschottung zunehmend Anhänger. Auch in Europa, wie die kräftezehrenden Zerwürfnisse um den Brexit gezeigt haben.

Es ist nicht zu leugnen, dass unserer Wirtschaft in Deutschland eine schwere Zeit bevorsteht. Wir möchten allen Unternehmerinnen und Unternehmern Mut machen und Ihnen sagen, dass Sie mit Ihren Sorgen nicht allein sind und wir Sie nicht allein lassen werden. Die IHK Trier ist für ihre Mitglieder da!

Mit besten Grüßen



Peter Adrian  
Präsident



Dr. Jan Glockauer  
Hauptgeschäftsführer



Peter Adrian / Dr. Jan Glockauer  
Präsident / Hauptgeschäftsführer

# 2019 in Bildern

DIHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Martin Wansleben spricht beim Regionalpolitischen Abend.



Die neu gewählte Vollversammlung der IHK Trier.



Thomas Mersch präsentiert den neuen Digitalen Ausbildungs-atlas.



Botschafter aus Luxemburg zu Besuch in Trier: Hanns Rendebach (3.v.r.) führt die Exzellenzen durch seine Lederfabrik.

Bestenfeier: Die IHK zeichnet 174 junge Männer und Frauen für ihre Spitzennoten aus.



Stimmauszählung: Die Beteiligung bei der Wahl zur Vollversammlung ist gestiegen.

Thomas Roth (v.l.), Manfred Schmitt, Wolfram Leibe, Stefan Ewerling, Georg Stephanus und Dr. Jan Glockauer diskutieren über eine mögliche Ansiedlung eines Globus-Markts.



Gemeinsame Sitzung der Ausschüsse für Wirtschafts- und Regionalentwicklung sowie für Verkehr und Logistik.

## Standortpolitik



### Innovationskraft stärken

Im Fokus der wirtschaftspolitischen Arbeit der IHK stand im Jahr 2019 die Stärkung der regionalen Innovationskraft. Da verschiedene Statistiken der Region Trier diesbezüglich Aufholbedarf bescheinigen, hat die IHK eine Untersuchung zu dieser Thematik angeregt und aktiv unterstützt. Die im Herbst 2019 der Öffentlichkeit vorgestellte Studie belegt zwar die Existenz regionaler Defizite bei wichtigen Innovationsindikatoren, konnte aber gleichzeitig 173 innovative Unternehmen in der Region Trier identifizieren, an deren Vernetzung nun gearbeitet wird. Auch das IHK-Wirtschaftsforum, an dem 120 Gäste teilnahmen, adressierte das Thema „Regionale Innovationskraft“. Keynote-Speaker waren Professor Günther Schuh (eGO Mobile AG, Aachen), Lothar Thommes (Tesla-Grohmann Automation GmbH, Prüm) und Professor Jörn Block (Forschungsstelle Mittelstand, Trier).

Im Vorfeld der Kommunalwahlen meldete sich die IHK mit dem Positionspapier „Trier – Oberzentrum für die Region“ zu Wort. Das in Abstimmung mit dem IHK-Ehrenamt verfasste Papier diente auch als inhaltliche Grundlage für die wirtschaftspolitischen Gespräche, die von IHK und HWK im Jahresverlauf mit den Trierer Stadtratsfraktionen geführt wurden.

Mit dem im Herbst 2019 veröffentlichten Impulspapier „Perspektiven der Innenstadtentwicklung“ zeigte die IHK auf, wie die Transformation der regionalen Cities zu multifunktionalen Innenstädten gelingen kann. Die IHK-Ausschüsse für Wirtschafts- und Regionalentwicklung sowie Handel und Standortmarketing hatten das Thema zuvor in einer gemeinsamen Sitzung intensiv diskutiert.

### Fachkräfte sichern

Das Serviceangebot des Welcome Centers wurde von internationalen Fachkräften und Betrieben stark nachgefragt. 2019 wurden von der IHK Trier rund 150 Beratungen zur Gewinnung von Fachkräften aus dem Ausland, zu Einreise und Aufenthalt oder zur Anerkennung von Berufsabschlüssen durchgeführt.

Der 6. Gesundheitstag für die Wirtschaft der Region Trier, der gemeinsam von IHK, HWK und IRT durchgeführt wurde, stand unter dem Motto „Machen Sie Ihr Unternehmen fit“. Es referierte BGM-Experte Frédéric Letzner über Gesundheit und Motivation im Betrieb. Praxisworkshops rundeten das Programm ab. Wie BGM in der betrieblichen Praxis gelingt, zeigte auch eine Kooperationsveranstaltung von Arbeitgebermarke EIFEL und IHK in Prüm, an der 80 Gäste teilnahmen.

Aktive Bewegung darf beim Gesundheitstag natürlich nicht fehlen.



Wolfram Leibe (v.l.), Günther Schartz, Dr. Volker Wissing, Peter Adrian und Dr. Jan Glockauer beim „Minister-Talk: Infrastruktur und Mobilität Region Trier“.

Die Ausschüsse für Wirtschafts- und Regionalentwicklung sowie Handel beraten über Zukunftsperspektiven für Innenstädte.

Die Initiative Region Trier hat 25-jähriges Bestehen gefeiert und einen neuen Vorstand gewählt.



## Regionale Infrastruktur fit für die Zukunft machen

Die Freigabe des Hochmoselübergangs war 2019 ein Meilenstein für den Ausbau der regionalen Infrastruktur. Wie es gelingen kann, zeitnah auch weitere für die Mobilität in der Region notwendige Projekte anzugehen, diskutierte auf Einladung der IHK Trier Verkehrsminister Dr. Volker Wissing mit Vertretern der regionalen Wirtschaft beim ersten „Minister-Talk: Infrastruktur und Mobilität Region Trier“. Beim sechsten „A 1-Forum – Lückenschluss statt Sackgasse!“ haben sich erneut zahlreiche Unternehmer aus Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz gemeinsam mit den IHKs Aachen, Koblenz und Trier für eine durchgehende Autobahnverbindung zwischen Blankenheim und Kelberg stark gemacht und dabei den Startschuss für die neue „Initiative A1-Lückenschluss“ gegeben.

Das Thema digitale Infrastruktur war 2019 von zahlreichen Projekten zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur, mit denen die Region fit für das „Gigabit-Zeitalter“ gemacht werden soll, geprägt. Die IHK setzte sich in diesem Zusammenhang für eine prioritäre Anbindung der Gewerbebetriebe und zeitnahe Beseitigung der sogenannten „grauen Flecken“ ein. Die Chancen des neuen Mobilfunkstandards 5G und die Möglichkeiten zur Nutzung sogenannter Campusnetze beleuchtete eine gemeinsam mit dem Wirtschaftsministerium organisierte Veranstaltung der rheinland-pfälzischen IHKs.

## Handel fördern

Auch an der zweiten Auflage des von der IHK initiierten Projekts „Heimat shoppen“ beteiligten sich zahlreiche Gewerbevereine der zentralen Orte unserer Region. Sie machten, unterstützt durch die IHK, mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen auf die

Relevanz des stationären Einzelhandels und Gewerbes für die hiesigen Städte aufmerksam. Die Medien berichteten hierüber ausführlich.

Die geplante Ansiedlung eines GLOBUS-Verbrauchermarkts in Trier war 2019 Gegenstand kontroverser Diskussionen. Die IHK Trier hat, in Kooperation mit anderen Wirtschaftsorganisationen, eine Diskussionsveranstaltung zum Für und Wider der Planungen organisiert, die von über 100 Gästen besucht wurde.

Die IHK Trier hat sich in einer ausführlichen Stellungnahme zur Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts des Oberzentrums positioniert und eine innenstadtorientierte Ansiedlungsstrategie gefordert.

Kevin Gläser (l.) berät, wie hier am Gründerinnensprechtag, gerne zu Existenzgründungen.



Verleihung des IHK-Gründerinnenpreises (v.l.): Karin Kaltenkirchen, Jessica Thij, Annemie Munzel, Daniela Schmitt und Dr. Enise Lauterbach.

## Existenzgründung und Unternehmensförderung



### SELBSTständig IST DIE FRAU

Unter dem Motto SELBSTständig IST DIE FRAU drehte sich bei der IHK Trier 2019 im Geschäftsfeld Existenzgründung und Unternehmensförderung alles um „weibliche“ Gründungen. Neben einem erfolgreichen Gründerinnenfest, mit rund 100 Teilnehmerinnen, organisiert in Kooperation mit anderen wirtschaftsfördernden Einrichtungen der Region Trier, richtete die IHK Trier ein Gründerinnen-telefon und einen Gründerinnensprechtag ein.

Im vergangenen Jahr hat die IHK Trier erstmals unter Schirmherrschaft von Vizepräsidentin Karin Kaltenkirchen einen Gründerinnenpreis verliehen. Dabei wurden die besten drei „weiblichen“ Gründungsideen 2019 in der Region Trier prämiert. Dr. Enise Lauterbach überzeugte die Jury mit einer digitalen App, die die Kommunikation unter Medizinerinnen revolutionieren soll, und erhielt verdientermaßen den ersten Preis.

### Beratungsangebot für Existenzgründer erweitert

Im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes der rheinland-pfälzischen Industrie- und Handelskammern führte die IHK Trier als neue digitale Dienstleistung das Onlineberatungstool „Gründungswerkstatt“ ein. Erstmals können Existenzgründer jetzt live von zuhause mit den Gründungsexperten der IHK Trier über ihr Gründungsvorhaben, inklusive Businessplan, kommunizieren.

Die Inforeihe branchenspezifischer Gründungsveranstaltungen wurde mit der spezifischen Beratung von Transportunternehmen fortgesetzt. Im Starterzentrum der IHK Trier informierten sich im vergangenen Jahr 538 angehende Gründerinnen und Gründer über die Möglichkeiten der selbstständigen Tätigkeit. Dabei wurden 402 telefonische und 136 schriftliche Auskünfte erteilt. Es wurden 213 Starterpakete ausgehändigt und 227 persönliche

Beratungsgespräche geführt. 219 Teilnehmer besuchten die IHK-Existenzgründungsveranstaltungen.

### Unternehmensnachfolge weiter im Visier

Nachdem in den Vorjahren die Hotel- und Gaststättenbetriebe schwerpunktmäßig bei der Unternehmensnachfolge unterstützt wurden, schloss die IHK Trier im vergangenen Jahr ihre Serie der Individualberatungen für die Einzelhandelsbetriebe in der Region Trier ab. Insgesamt konnten über einhundert Betriebe über das Thema Unternehmensnachfolge in persönlichen Gesprächen informiert werden. Die Beratungsreihe wird für Betriebe aus den Bereichen Personenbeförderung und Transportgewerbe fortgeführt.



Dr. Sebastian-Tim Schmitz-Hertzberg (v.l.), Angelika Haag, Kai Wilwertz und Thomas Stiren informieren über Innovations- und Digitalisierungsfördermittel.

Sie gehen dem Erfindergeist auf den Grund (v.l.): Professor Dr. Jörn Block, Professor Dr. Günther Schuh, IHK-Präsident Peter Adrian, Lothar Thommes und IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Jan Glockauer.

Die Azubis von Türelemente Borne werden als Energie-Scouts mit einer Urkunde ausgezeichnet.

## Innovation, Umwelt, Energie



### Digitale Transformation und Innovation

Das IHKhub wurde im Jahr 2019 weiter ausgebaut, um die Aktivitäten der IHK Trier im Bereich Digitalisierung zu bündeln. Hierzu wurde im direkten Dialog mit den Unternehmen und den rheinland-pfälzischen IHKs das zentrale Informationsangebot erweitert, um die Kollaborationen in der digitalen Transformation voranzutreiben. Die IHK Trier hat auch aktiv an der Gründung des Trägervereins des Digital Hub Region Trier mitgewirkt und zählt mit der Stadt Trier und einigen regionalen Unternehmen zu den Gründungsmitgliedern. Dadurch sollen in Zukunft Synergieeffekte zwischen etablierten Unternehmen und Gründern entstehen.

In Seminaren und Planspielen zum Thema IT-Sicherheit, Workshops mit den Schwerpunkten Smart Data und schlanke Prozesse sowie Informationsveranstaltungen zu Fördermöglichkeiten konnten Unternehmen praktische

Einblicke in die und Unterstützung bei der Digitalisierung erhalten. Der Arbeitskreis Industrie 4.0 richtete den thematischen Fokus auf den Bereich „Data Mining“ und wie die Produktion davon profitieren kann. Zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen akademischer Forschung und KMU wurden gemeinsame Veranstaltungen von IHK und Hochschullehrstühlen organisiert.

### Ressourceneffizienz und Umweltschutz

Die IHK Trier unterstützte ihre Mitgliedsunternehmen bei umweltrelevanten Fragestellungen, beispielsweise zu den Themen EU-Kunststoffstrategie, Kreislaufwirtschaft, Immissionsschutz und der Registrierungspflicht für Erstinverkehrbringer im Sinne des Verpackungsgesetzes, von denen eine Vielzahl regionaler Unternehmen aus dem Handel und der Verpackungsindustrie betroffen sind. Zur EU-Kunststoffstrategie führte die IHK Trier in Kooperation mit der IHK Koblenz eine Informationsveranstaltung

durch, bei der die Folgen der Kunststoffstrategie für die Wirtschaft diskutiert worden sind.

Das Azubi-Projekt Energie-Scouts wurde in der fünften Auflage umgesetzt. 33 Auszubildende aus zehn Unternehmen verhalfen dem Projekt erneut zum Erfolg. In zwei Workshops wurden die Teilnehmer fachlich auf die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen vorbereitet. Anschließend erarbeiteten sie konkrete Energieeinsparprojekte für ihre jeweiligen Unternehmen.

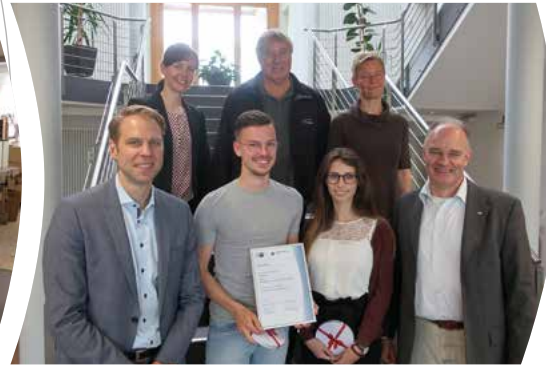
Jugendliche aus Frankreich kommen zum Azubi-Austausch in die Region Trier.



Lehrer erhalten bei einer IHK-Fortbildung Einblicke in die Ausbildung bei UNILUX.



Ein Wettbewerb suchte Unternehmen, die originelle Videos zur Azubi-Suche einsetzen. Zu den Gewinnern gehört das Team vom IT-Haus.



## Ausbildung



### Ausbildungsstatistik 2019

Ein nahezu gleichbleibendes Niveau bei den neu eingetragenen dualen Ausbildungsplätzen im IHK-Bereich ist die Bilanz des Ausbildungsjahres 2019. Dabei musste auch im vergangenen Jahr wieder ein Rückgang der Schülerzahlen registriert werden (-3,2 Prozent). Insgesamt wurden aber 1955 neue Ausbildungsverhältnisse abgeschlossen. Nur sieben Ausbildungsverträge weniger als 2018 (-0,4 Prozent). Insgesamt befanden sich Ende 2019 4906 (-0,8 Prozent) junge Menschen in einer Ausbildung. 1318 Unternehmen bildeten aktiv aus.

### Vielfältige Berufsorientierung

In über 60 Veranstaltungen gaben IHK-Mitarbeiter Jugendlichen und Eltern eine Orientierung im Berufswahlprozess. Immer stärker wird im Unterricht der neue digitale Ausbildungsatlas eingesetzt. Unter [www.region-trier.de](http://www.region-trier.de) können Schüler sehen, welche Ausbildungsbetriebe es in ihrer Umgebung gibt und welche Berufe dort ausgebildet

werden. Unter dem Motto „Wir machen Ausbildung“ erhalten Jugendliche auf [durchstarter.de](http://durchstarter.de) Informationen zur dualen Ausbildung. Seit dem Relaunch im Frühjahr 2019 erscheint die Imagekampagne in einem neuen Design.

### Fokus Eltern

Seit sieben Jahren können Unternehmen ihre Ausbildungsplätze Jugendlichen im Rahmen der Ausbildungsmesse präsentieren. Im Jahr 2019 wurde die Messe in Bitburg und in Trier durchgeführt. Erstmals gab es ein extra Beratungsangebot für die Eltern. Im Laufe des gesamten Jahres rückten die Eltern bei Elternabenden und Elternworkshops immer wieder in den Fokus von Berufsorientierungsveranstaltungen.

### MINT-Aktionstage

Im September fanden erstmals MINT-Aktionstage statt, die von der IHK gemeinsam mit der Berufsbildenden Schule sowie dem Überbetrieblichen Ausbildungszentrum Wittlich organisiert

wurden. 150 Schüler aus der ganzen Region konnten an Workshops teilnehmen und sich in mathematischen, naturwissenschaftlichen oder technischen Aufgaben üben und erleben, wie spannend und vielfältig diese Berufswelten sind. Beim anschließenden MINT-Forum für Unternehmen und Schulen wurde der große Fachkräftebedarf deutlich, aber auch das große Engagement der Schulen.

### Ausbildung Digital

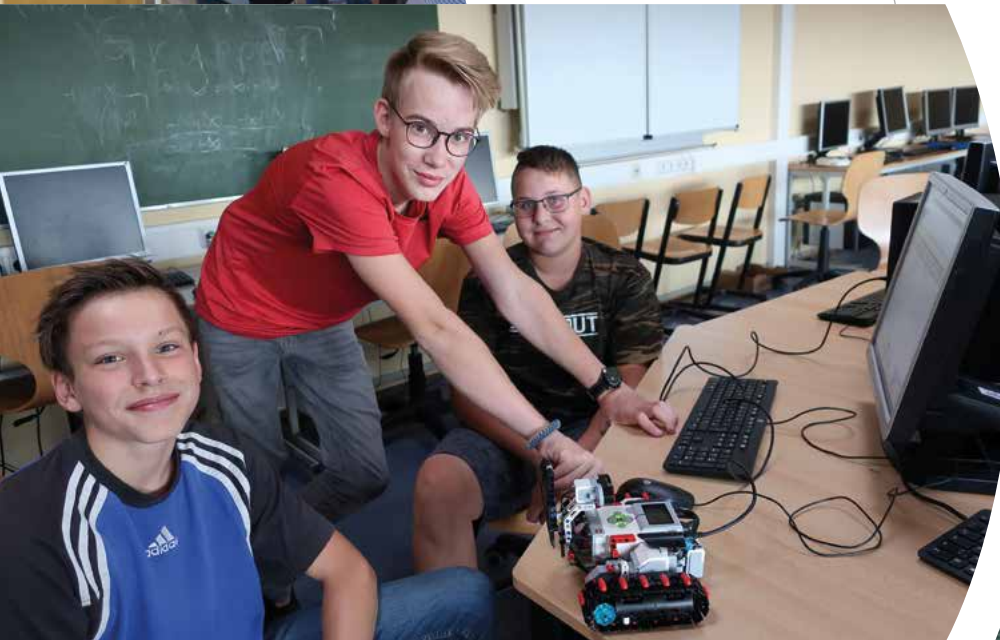
Wie die Unternehmen ihre Ausbildung digital gestalten und welche Chancen die Digitalisierung für den Berufsschulunterricht mit sich bringt, wurde im November diskutiert. 170 Interessierte folgten dem Erfahrungsaustausch der Unternehmensvertreter und Berufsschullehrer und erhielten anhand von praxisnahen Anwendungsbeispielen einen guten Eindruck, was Digitalisierung in der Ausbildung bedeutet.





Ideensammlung beim Workshop #GemeinsamAusbildungStärken.

Meister des Roboters (v.l.): Julien, Lukas und Dennis bei den MINT-Aktionstagen.



Alfons Schmitz (2.v.l.) erhält für seine besonderen Verdienste als Prüfer die Goldene Ehrennadel mit Brillant.



## Beratungsangebot

Um Ausbildungsbetriebe bei der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zu unterstützen, wurden spezifische Veranstaltungen organisiert. Darüber hinaus konnten Betriebe in persönlichen Gesprächen Informationen zur Prüfungsvorbereitung und Sprachkursen erhalten. Darüber hinaus gab es für alle Auszubildenden die Möglichkeit, an regelmäßigen durchgeführten Beratersprechstunden in den Berufsbildenden Schulen teilzunehmen.

## HOGANEXT

Im Rahmen der Initiative HOGANEXT wurden Workshops und Schulungen für Ausbilder aus dem Gastgewerbe durchgeführt. HOGANEXT soll dabei helfen, mehr Auszubildende für Hotels und Gastronomie in der Region Trier zu gewinnen und durch eine verbesserte Qualifizierung der Ausbilder und eine zeitgemäße Ansprache der Jugendlichen das Image des Gastgewerbes zu verbessern. HOGANEXT startete Ende 2018

und nahm 2019 Fahrt auf. So sehr, dass HOGANEXT nun landesweit umgesetzt wird.

## Der Lohn der Mühen

1600 Auszubildende in 83 Berufen machten im Sommer ihre Abschlussprüfungen. Rund 94 Prozent davon beendeten ihre Ausbildung erfolgreich. Viele von ihnen erhielten ihre Zeugnisse im Rahmen von Feierstunden. Am 14. Oktober wurden die Besten geehrt. Unter den Augen der Ministerpräsidentin Malu Dreyer wurden 174 junge Menschen für ihre hervorragenden IHK-Prüfungsabschlüsse bei der IHK-Bestenfeier ausgezeichnet. Erstmals gehörte auch ein Absolvent mit Fluchthintergrund zu den Besten. Er schloss seine Prüfung mit 94 von 100 möglichen Punkten ab.

## Ehrung und Neuberufung der Prüfer

155 Prüfer wurden am 10. September für 10, 20, 30 oder 40 Jahre ehren-

amtliche Prüfertätigkeit gewürdigt. IHK-Präsident Peter Adrian lobte das wichtige ehrenamtliche Engagement der Prüfer und bedankte sich bei Schulen und Betrieben für die Freistellung der Experten. Staatssekretärin Daniela Schmitt unterstrich die Bedeutung der dualen Ausbildung.

Alle fünf Jahre werden die Prüfer neu berufen. Ältere Prüfer scheidern aus und neue kommen hinzu. So auch Ende 2019. Insgesamt wurden wieder circa 1000 Prüfer berufen. Gerade die neuen Prüfer werden nun geschult.

Die besten Absolventen  
der Aufstiegsfortbildungen  
im Frühjahr.



Die Absolventen der Aufstiegs-  
fortbildungen im Frühjahr.

## Weiterbildung



### Höhere Berufsbildung stark nachgefragt

Schon bei der Entscheidung für eine Ausbildung spielt für junge Menschen die weitere Entwicklungsperspektive eine wichtige Rolle. Unternehmen haben hier einen guten Ansatzpunkt zur Gewinnung und Bindung von Fachkräften. Entsprechend hoch war die Nachfrage 2019. So konnten im IHK-Bildungszentrum gewerblich-technische Lehrgänge für Industriemeister in den Bereichen Elektrotechnik und Metall sowie ein Lehrgang für Technische Betriebswirte gestartet werden. Im kaufmännischen Bereich waren es insgesamt 158 Teilnehmer mit den Abschlusszielen Wirtschaftsfachwirt, Handelsfachwirt, Bilanzbuchhalter, Personalfachkaufmann und Betriebswirt.

Für die Absolventen der höheren Berufsbildung gewährt das Land Rheinland-Pfalz (unter bestimmten Bedingungen) eine Prämie in Höhe von 1000 Euro (2000 Euro ab 2020) nach erfolgreichem Abschluss, den sogenannten „Aufstiegsbonus“. Darüber hinaus erhalten Exis-

tenzgründer einen Zuschuss in Höhe von 2500 Euro, wenn sie in den zehn Jahren vor der Gründung ihres Unternehmens eine höhere Berufsbildung abgeschlossen haben. Durch diese Anerkennung gewinnt die berufliche Aus- und Weiterbildung an Attraktivität gegenüber dem akademischen Bildungsweg.

### Bachelor und Master professional

Die IHK-Organisation konnte 2019 einen weiteren entscheidenden Erfolg für die Attraktivität der höheren Berufsbildung erringen. Mit Wirkung vom 1. Januar 2020 trat ein Gesetz in Kraft, nach dem Absolventen von Industriemeister- und Fachwirtprüfungen zusätzlich der Titel „Bachelor professional“ sowie IHK-Betriebswirten und Technischen Betriebswirten sogar der „Master professional“ zuerkannt wird. Damit wird die Gleichwertigkeit von akademischer und beruflicher Bildung noch deutlicher herausgestellt und die internationale Vergleichbarkeit verbessert. Menschen in der Phase der Berufswahl haben damit einen weiteren Anreiz, sich für die berufliche Bildung zu entscheiden.

### Umsatzziel übertroffen

Für das Jahr 2019 war ein Umsatz von 1 268 503 Euro geplant. Dieser konnte um 203 927 Euro (16 Prozent) übertroffen werden. Dies ist insbesondere zurückzuführen auf eine hohe Nachfrage nach Lehrgängen der höheren Berufsbildung. Aber auch im Bereich der Zertifikatsabschlüsse sowie für die Webinare war die Nachfrage steigend.

### Digitalisierung in der Weiterbildung

Bei einer Veranstaltung der Initiative Region Trier im Rahmen des Projekts Wirtschaft 4.0 der Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz informierte Aaron Braun, Geschäftsführer Weiterbildung der IHK Trier, über Veränderungen, Trends, neue Kompetenzen und digitale Weiterbildungsformate in den Unternehmen sowie im IHK-Bildungszentrum. So seien künftig vermehrt zusätzliche Qualifikationen, eine höhere Veränderungsbereitschaft, mehr eigenverantwortliches Handeln, mehr interdisziplinäres und prozessorientiertes Denken

Sie haben die Aufstiegsfortbildung im Herbst mit Bestnoten abgeschlossen.



Die erfolgreichen Absolventen der Aufstiegsfortbildungen im Herbst.



sowie mehr Kreativität und Abstraktionsfähigkeit gefragt. Fachkräfte müssten sich mit Themen wie Internet of Things, Künstliche Intelligenz, Virtual/Augmented Reality, Blockchain und Chatbots befassen. Weiterbildungsformate können dabei Webinare (wie z.B. beim IHK-Bildungszentrum), Lernspiele und Simulationen oder Blended Learning sein. Nicht zu vernachlässigen sei aber auch das klassische Präsenztraining, welches durch Übung und Austausch intensiv die dringend benötigten methodischen und sozialen Kompetenzen vermitteln könne.

### Weiterbildungspolitik und Vernetzung

Die IHK Trier hat sich auf Landesebene in die Fortentwicklung des Angebots an dualen Studiengängen eingebracht. Dabei soll die Einhaltung von Qualitätsstandards durchgesetzt und sichergestellt werden, dass die Verzahnung zwischen Betrieb, Hochschule und gegebenenfalls Berufsschule möglichst reibungslos verläuft. In Personalnetz-

werken sowie in kommunalen Weiterbildungs- und Jobcenter-Beiräten holt sich die IHK regelmäßig Informationen zur Bedarfslage, um ihr Angebot kontinuierlich anzupassen.

### Weiterbildungsberatung

Die IHK bietet Weiterbildungsinteressenten eine kostenfreie und trägerneutrale Beratung an. Dabei kommen Menschen mit unterschiedlichen Qualifikationen und Berufserfahrungen ins Bildungszentrum, um Wege zu finden, wie sie ihr Wissen aktualisieren und weiter ausbauen können. Mit etwa 1400 Beratungen blieb die Nachfrage auch 2019 hoch.

### Betriebsspezifische Inhouse-Schulungen

Auch Unternehmen wenden sich mit Weiterbildungsanfragen an die Kammer. Nach Erhebung des betriebsspezifischen Bedarfs kann die IHK auf ein breites Netzwerk an kompetenten Dozenten und Trainern zurückgreifen und ent-

sprechende Schulungen organisieren. Überwiegende Themen waren 2019 Führung und EDV.

### Fortbildungsprüfungen

Die hohe Nachfrage nach Abschlüssen der höheren Berufsbildung spiegelte sich auch in den Absolventenzahlen der Fortbildungsprüfungen wider: 125 Prüfungsteilnehmer und -teilnehmerinnen erreichten einen Abschluss der höheren Berufsbildung, 250 haben ihre Ausbilderprüfung abgelegt. Insgesamt wurden 77 einzelne Prüfungen (inklusive Teilprüfungen) durchgeführt. Hierfür waren 92 ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer im Einsatz.

Patricia Lacina (2.v.l.), Generalkonsulin der USA in Frankfurt am Main, besucht Trier.



Vor der Veranstaltung zum Länderschwerpunkt Vereinigte Arabische Emirate wird ein Gastgeschenk des Dubai Multi Commodities Centre überreicht.

## International



### Außenwirtschaft in unruhigem Fahrwasser

Der Brexit und die Handelskonflikte zwischen EU, USA und China bestimmten die Außenwirtschaft im Jahr 2019. Die Hängepartie um den Austritt Großbritanniens aus der EU sorgte bei den rheinland-pfälzischen Unternehmen für große Unsicherheit. Dies zeigt sich auch in den Exportzahlen nach Großbritannien, die seit dem Jahr des Referendums 2016 rückläufig sind. Der von den USA vorangetriebene Protektionismus und die Einführung von Strafzöllen stellten betroffene Unternehmen vor weitere Herausforderungen. Die angespannte weltwirtschaftliche Lage wirkte sich 2019 negativ auf die rheinland-pfälzische Außenwirtschaft aus.

### IHK Trier unterstützt und vernetzt exportorientierte Unternehmen

Die Dienstleistungen im Bescheinigungswesen der IHK Trier sind seitens der Mitgliedsunternehmen sehr gut

nachgefragt: Im Jahr 2019 wurden für Exportgeschäfte insgesamt 16 374 Ursprungszeugnisse, 42 Carnets A.T.A. (Zollpassierscheine), 1181 Handelsrechnungen und 2209 sonstige Außenwirtschaftsdokumente ausgestellt und bescheinigt.

Darüber hinaus gab es ein umfassendes Veranstaltungs- und Beratungsangebot zu Themen wie Zoll und Außenwirtschaft, Vertragsgestaltung, grenzüberschreitende Umsatzsteuer sowie Mitarbeiterentsendung. 2019 besuchten insgesamt 649 Personen Veranstaltungen im Geschäftsfeld International.

Der Arbeitskreis Außenwirtschaft beleuchtete im vergangenen Jahr verschiedene Themen der internationalen Handelspolitik. Die gastgebenden Unternehmen waren die Schloss Wachenheim AG und die Feluwa Pumpen GmbH.

Zudem fand das 8. IHK-Exportforum Rheinland-Pfalz/Saarland in Frankenthal statt. Zahlreiche export- und importie-

rende Unternehmen informierten sich über die aktuellen außenwirtschaftlichen Trends. Darüber hinaus waren verschiedene Auslandshandelskammern vertreten, die zu interessanten Zielmärkten wie China, USA, Russland und Indien beraten konnten. Die neunte Auflage des IHK-Exportforums wird am 23. Juni 2020 in der IHK Trier ausgerichtet.

Darüber hinaus präsentierte die IHK-Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz mit „In 120 Minuten um die Welt“ ein neues Veranstaltungsformat, bei dem elf AHKs in kurzen Pitches ihre Länder vorstellten und anschließend die Möglichkeit zur individuellen Marktberatung boten.

### Brexit verunsichert die Unternehmen

Die Brexit-Hängepartie 2019 stellte viele Unternehmen mit Geschäftsbeziehungen nach Großbritannien vor große Herausforderungen. Insbesondere die Gefahr eines unregelmäßigen Austritts sorgte für große Unsicherheit, was zu



Der Botschafter des Großherzogtums Luxemburg in Deutschland, Jean Graff, trägt sich ins Goldene Buch der IHK Trier ein.

Gastgeber und Podium beim Deutsch-Luxemburgischen Wirtschaftsabend (v.l.): Dr. Matthias Schwalbach, Frank Britten, Charles Goerens, Dr. Katarina Barley, Nicolas Schmit, Christine Schneider, Christophe Hansen und Albrecht Ehses.



Beim Infotag „Brexit und Zoll“ informieren (v.l.) Albrecht Ehses, Carsten Storck, Cindy Henoch, Adrian Aksamitowski und Gudrun Wewering Unternehmen über Konsequenzen aus dem Brexit.



einem Rückgang der Geschäftsaktivitäten führte. Die IHK Trier begleitete die Entwicklungen rund um den Brexit mit individueller Beratung, einem breiten Informationsangebot und zwei Veranstaltungen. In Kooperation mit den Kammern in Koblenz und Mainz sowie dem Hauptzollamt Koblenz fand eine Brexit-Roadshow statt, die unter anderem über die zollrechtlichen Auswirkungen auf Ein- und Ausfuhr sowie über exportkontrollrechtliche Folgen informierte. Eine zweite Brexit-Veranstaltung in Kooperation mit Germany Trade and Invest widmete sich neben zollrechtlichen Fragestellungen Themen wie Mitarbeiterentsendung, Vertragsgestaltung und Zertifizierungen. Mit dem Austritt Großbritanniens aus der EU am 31. Januar 2020, der damit einhergehenden Übergangsphase und der Ungewissheit über ein mögliches Freihandelsabkommen wird das Thema 2020 weiterhin im Fokus des Geschäftsfeldes International stehen.

### IHK-Roadshow zu den Vereinigten Arabischen Emiraten

Die Industrie- und Handelskammern in Stuttgart, Koblenz und Trier organisierten in Kooperation mit der Deutsch-Emiratischen Industrie- und Handelskammer, der German Arabian Advisory GmbH und der DMCC Free Trade Zone eine gemeinsame Veranstaltungsreihe, um über Markteinstieg und Geschäftschancen in den Vereinigten Arabischen Emiraten zu informieren.

### Europawahl 2019 - Wirtschaft und neu gewählte MdEPs im Dialog

Im Rahmen des Deutsch-Luxemburgischen Wirtschaftsabends kamen auf Einladung von IHK Trier, HWK Trier und der Deutsch-Luxemburgischen Wirtschaftsinitiative sechs neu gewählte Mitglieder des Europäischen Parlaments aus Rheinland-Pfalz und Luxemburg zusammen. Nach einer einleitenden Keynote-Rede von Frank Natus,

Vorsitzender der Vereinigung Trierer Unternehmer in der Region Trier e.V., diskutierten die Abgeordneten und die teilnehmenden Unternehmer die Frage, wie die Europäische Union geeignete Rahmenbedingungen, gerade für kleine und mittlere Unternehmen, in einem dynamischen Wirtschaftsraum wie der Großregion schaffen kann.

Der IHK-Arbeitskreis Tourismus berät mit Staatssekretärin Daniela Schmitt (3.v.l.).



Beim Branchentreff der Weinwirtschaft wird über die Pläne für ein neues deutsches Weingesetz diskutiert.

## Wein und Tourismus



### US-Strafzölle beschäftigen Weinexporteure

Die USA erheben seit Oktober 2019 aufgrund von Subventionszahlungen der EU an den Flugzeugbauer Airbus Strafzölle auf zahlreiche Waren, unter anderem auf Wein. Auch aus Deutschland stammende Stillweine sind mit Strafzöllen in Höhe von 25 Prozent belegt. Das Ganze führt zu großer Unsicherheit bei den Weinexporteuren. Fachministerien sowie Bundes- und Europapolitiker wurden seitens der IHK auf die prekäre Situation hingewiesen, mit dem Appell, sich für eine zeitnahe Entspannung und Vermeidung einer Zollspirale einzusetzen.

Im Jahreszeitraum wurden von den insgesamt circa 100 Millionen Liter exportierten deutschen Weines rund 17 Millionen Liter in die USA geliefert; zweidrittel davon über hiesige Weinkelereien, Weingüter und die Genossenschaft.

### Weinausschuss diskutiert Weinrechtsnovelle

Der IHK-Weinausschuss beschäftigte sich mit der Neuausrichtung des Bezeichnungsrechts. Ziel des Bundeslandwirtschaftsministeriums (BMEL) ist die Festlegung bundeseinheitlicher Mindestkriterien für eine dreistufige Herkunftspyramide. Regionale Schutzgemeinschaften sollen auf allen Stufen weitere Kriterien festlegen. Der Weinausschuss begrüßte die regionale Verantwortung, erneuerte aber seinen Standpunkt, dass eine Neuorientierung nicht zu zusätzlichem Aufwand in den Betrieben und erhöhten Kontroll- und Verwaltungskosten führen dürfe.

### Branchentreff zeigt ein breites Meinungsbild

Der „Branchentreff der Weinwirtschaft“ in der IHK Trier fand statt zum Thema „Weinprofile im Wettstreit der Regionen – Erfindet sich die Weinbranche neu?“.

Der Titel kündigte die Forderung an, die geltenden Produktions- und Vermarktungsbedingungen auf den Prüfstand zu stellen. Fünf Weinexperten aus verschiedenen Regionen zeigten das breite Meinungsbild innerhalb der Weinbranche auf. Wesentlicher Knackpunkt: Die künftige Rolle und Kennzeichnung von Großlagen im Vergleich zu den Einzellagen.

### Erste „Weingastgeber Mosel“ ausgezeichnet

Der Wettbewerb „Weingastgeber Mosel“ ist aus dem von 1999 bis 2018 veranstalteten Wettbewerb „Der Beste Schoppen“ hervorgegangen und wurde von Moselweinwerbung, den IHKs Trier und Koblenz sowie dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel erstmals 2019 veranstaltet. 51 Betriebe wurden ausgezeichnet. Anlässlich der Siegerpräsentation im Weinromantikhotel Richtershof in Mülheim überreichte Staatssekretärin Daniela Schmitt,



Aus der Initiative HOGANEXT ist ein Netzwerk entstanden, das an der Umsetzung eines regionalen Ausbildungskonzepts arbeitet.

Der IHK-Tourismusausschuss trifft sich zu einer Sitzung im Schloss Lieser.

Anstoßen zum neuen Wettbewerb „Ausgezeichneter Weingastgeber Mosel“.



Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, die Siegerurkunden an die besten Betriebe in fünf Kategorien.

### Tourismusstrategie 2025 geht in die Umsetzung

Die Umsetzung der Tourismusstrategie Rheinland-Pfalz 2025 wurde 2019 gestartet. Hier haben die IHKs federführend den Aufbau eines Unternehmensnetzwerks übernommen, um die Familienbetriebe weiter zu stärken und dabei ihre Bedürfnisse in den Fokus zu rücken. In einem Kreativ-Workshop verständigten sich die rund 30 Betriebe auf die Fachkräftesicherung als erstes Schwerpunktthema. Neue Ideen zur gemeinsamen Bewältigung dieser Herausforderung konnten bereits herausgearbeitet werden.

Auch weitere Schlüsselprojekte wie der Aufbau einer Wirtschaftsstandortmarke oder die Ausarbeitung von Geschäfts-

feldern für das künftige Landesmarketing befinden sich in der Umsetzung. Außerdem kann seit Ende 2019 ein neues einzelbetriebliches Förderprogramm für die Hotellerie abgerufen werden.

### Weiterentwicklung der E-Learning-Plattform Eifel

Anlässlich der Internationalen Tourismus Börse (ITB) Berlin 2019 wurde das eifelweite E-Learning-Portal Tourismus mit der Erweiterung um einen neuen kostenlosen „Lernletter“ vorgestellt. Per E-Mail erhalten alle Abonnenten im Zwei-Wochen-Rhythmus ein 90-sekündiges Video. Dargestellt werden beispielsweise Themen wie das Angebot von WLAN in Beherbergungsbetrieben.

Die Plattform *eifel.teejit.de* ist ein Kooperationsprojekt der Eifel Tourismus GmbH mit den IHKs Trier, Aachen und Koblenz. Die Projektpartner wollen damit vor allem den Wissenstransfer

im ländlichen Raum stärken und das analoge Schulungsangebot digital erweitern.

Externe Experten und Mitarbeiter der IHK Trier informieren über das aktuelle Gewerberecht.

Reinhard Neises (v.l.), Guido Badjura, Michael Spira, Nico Matzat, Josef Ludwig und Simon Schramer erläutern, wie die Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff rechtsicher angewendet werden kann.



## Recht und Steuern



### Versicherungstag 2019: Gelebte Branchenbetreuung

Am 3. April 2019 hat die IHK Trier zusammen mit der IHK Koblenz und dem Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e.V. (BVK) den regelmäßig wiederkehrenden Branchentreff „Versicherungstag“ durchgeführt. In jährlich wechselnder Folge findet der Versicherungstag in den Bezirken der IHK Trier und der IHK Koblenz statt. Ausrichtungsort war diesmal das Tagungszentrum der IHK Trier. Mehr als 200 Versicherungskaufleute wohnten der Veranstaltung bei, die ganz unter dem Motto „Zukunftsperspektive der Vermittlerbranche“ und „Vorsorge“ stand. Den Vormittag bereicherten die beiden Referenten Manfred Sack und Steffen Moser mit ihren Vorträgen „Mit dem Notfallordner besser beraten!“ und „Generationen einfach richtig beraten!“. Für beide Vorträge konnten die Veranstaltungsteilnehmer Weiterbildungszeiten erwerben. Am Nachmittag

kam ein – für den Versicherungstag gänzlich neues Format – zur Anwendung: die Podiumsdiskussion. An dieser nahm neben dem BVK-Präsidenten, Michael Heinz, unter anderem auch der rheinland-pfälzische Wirtschaftsminister, Dr. Volker Wissing, teil. Es wurden Themen wie „Abschaffung der gesetzlichen Krankenversicherung“, „Überregulierung der Versicherungsbranche“ und „Provisionsdeckelung“ angesprochen und diskutiert. Auch die Teilnehmer des Versicherungstages hatten die Möglichkeit, ihre Anliegen an Wirtschaft und Politik vorzubringen.

### Erfahrungsaustausch zwischen IHK und Gewerbeämtern

Regelmäßig veranstaltet die IHK Trier mit den Gewerbebehörden einen Informations- und Erfahrungsaustausch über aktuelle gewerberechtliche Fragen. Ziel ist es, in der Praxis auftretende Fragen des Gewerberechts zu erörtern, um – ganz im Sinne der Gewerbetreibenden –

unbürokratische und schnelle Lösungen zu finden. Diese Veranstaltungstradition hat die IHK Trier mit einer entsprechenden Veranstaltung auch im Dezember 2019 fortgeführt. Neben der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) war wie im Vorjahr auch die Handwerkskammer Trier (HWK) vertreten.

### Handelsregistereintragungen bleiben auf hohem Niveau

Im Jahr 2019 wurden erneut sehr viele Unternehmen in das Handelsregister beim Amtsgericht Wittlich eingetragen. Insgesamt 528 Betriebe sind dort neu registriert worden. Die Eintragungszahlen liegen damit seit drei Jahren in etwa auf gleichem Niveau. Besonders beliebt sind weiterhin die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) und die UG (haftungsbeschränkt), die von drei Viertel der Unternehmen gewählt wurde.



Wirtschaftsminister Dr. Volker Wissing (5.v.r.) mit Referenten und Gastgebern beim Versicherungstag.



Denis Klippel, M. Eng. (2.v.l.) ist als Sachverständiger der IHK Trier bestellt.



Bei diesen Neueintragungen, aber auch bei Veränderungen und Amtslöschungen, hat das Amtsgericht wieder die IHK um ein Gutachten gebeten. Wie in den Vorjahren wurden dazu fast 900 Stellungnahmen abgegeben.

### Erfahrungsaustausch mit dem Amtsgericht Wittlich

An dem 20. Erfahrungsaustausch mit den Rechtspflegerinnen und den Geschäftsstellenmitarbeitern des Handelsregisters nahmen in diesem Jahr auch wieder die Notare des Bezirks Trier teil. Im Vordergrund standen dabei Themen, die zur Beschleunigung des Eintragungsverfahrens beitragen. Aber auch firmen- und gesellschaftsrechtliche Fragen wurden diskutiert. Ziel des jährlichen Informations- und Erfahrungsaustausches ist es, einheitliche Beurteilungskriterien festzulegen und die schnelle Eintragungspraxis aufrecht zu erhalten.

### Realsteuern: Moderate Erhöhungen

Die Städte und Gemeinden im IHK-Bezirk Trier haben im Jahr 2019 weniger an der Steuerschraube gedreht. Dies zeigt der im September vorgelegte Realsteueratlas. Danach gab es in den 555 Kommunen im IHK-Bezirk Trier insgesamt nur 31 Erhöhungen der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B. Nach den kräftigen Erhöhungen in den Jahren 2014 und 2015 begrüßte die IHK diese Zurückhaltung der Kommunen. Die Städte und Gemeinden verbuchen weiterhin sprudelnde Steuereinnahmen.

### Landessteuerausschuss

Der gemeinsame Finanz- und Steuer-ausschuss der vier rheinland-pfälzischen Industrie- und Handelskammern hat sich im Jahr 2019 mit der Grundsteuerreform und aktuellen Fragen bei der Umsatzsteuer beschäftigt. Auch die dringend erforderliche Anpassung der

Unternehmenssteuern wurde mehrfach thematisiert und an politische Entscheidungsträger herangetragen. Steuerliche Erleichterungen für die Betriebe wurden auch mit dem Steuerabteilungsleiter des rheinland-pfälzischen Finanzministeriums Dr. Stefan Breinersdorfer diskutiert.

# Jahresbericht Finanzen für das Geschäftsjahr 2019\*



Der IHK-Jahresabschluss 2019 wurde, wie in den Vorjahren, im Januar erstellt und zeitnah von der Rechnungsprüfungsstelle der Industrie- und Handelskammern geprüft. Das Testat wurde ohne Einschränkung erteilt und der IHK Trier eine wirtschaftliche und sparsame Haushaltsführung bestätigt.

## Ergebnis besser als geplant

Das Geschäftsjahr 2019 verlief insgesamt positiv, wenn auch die Ertragsplanwerte nicht vollumfänglich realisiert wurden. Auf der Aufwandsseite lagen nahezu sämtliche Positionen leicht unter den Planansätzen. Das Finanzergebnis fiel ebenfalls besser als geplant aus, da es fast vollständig aus Aufwendungen aus Aufzinsung besteht und die hierfür relevanten Werte aus Gutachten niedriger als angenommen ausfielen. Insgesamt wurde ein besseres Jahresergebnis erreicht als geplant, wengleich es weiterhin im negativen Bereich liegt. Mithilfe von Entnahmen aus den Rücklagen wurde ein positives

Ergebnis erzielt.

## Solide Finanzen – Moderate Investitionen

Die Bilanzsumme sank, wie geplant, im abgelaufenen Geschäftsjahr – im Wesentlichen aufgrund von Abschreibungen und Liquiditätsrückgängen auf der Aktivseite und abgeschmolzener Rücklagen und eines niedrigeren Ergebnisvortrags auf der Passivseite. Die Investitionen der IHK Trier lagen etwas niedriger als im Vorjahr und erfolgten hauptsächlich in der Modernisierung der IT im Rahmen der von der IHK-Vollversammlung beschlossenen Digitalisierungsstrategie. Die Liquiditätsreserven wurden als Termin- und Festgelder bei regionalen Banken angelegt.

## Beitragsentlastung für Mitglieder

Diese wirtschaftliche Entwicklung ermöglichte es in 2019, den Umlagesatz bei 0,08 Prozent zu belassen. Dies entspricht einer Beitragsentlastung der

IHK-Mitglieder von rund 1,5 Mio. Euro pro Jahr gegenüber dem Basisjahr 2017 mit einem Umlagesatz von 0,20 Prozent. Für 2020 wurde der Umlagesatz auf 0,16 Prozent erhöht, da die finanziellen Reserven nahezu vollständig verwendet wurden. Dennoch liegt der Umlagesatz weiterhin unter dem Bundesdurchschnitt.

\* Zum Veröffentlichungszeitpunkt des Jahresberichts ist der Jahresabschluss noch nicht formal abgeschlossen. Daher werden keine konkreten Abschlusszahlen genannt.

Michael Mühlhahn (M.) erhält die Ernennungsurkunde zum Senator des Weltverbands JCI.



Der KJU besucht die Basketballer der Gladiators in Trier.

Die Jahresmitgliederversammlung feiert der KJU als Oscar-Nacht, inklusive rotem Teppich und Live-Musik.

## Kreis Junger Unternehmer Trier



Auf ein abwechslungsreiches Veranstaltungsjahr 2019 können die 281 Mitglieder des Kreises Junger Unternehmer zurückblicken. Bei den zwanzig Veranstaltungen war für jeden etwas dabei. Betriebsbesichtigungen und gesellige/familiäre Veranstaltungen prägten das KJU-Jahr 2019.

### Senatorenernennung für Michael Mühlhahn

Ein KJU-Mitglied wird das vergangene Jahr in ganz besonderer Erinnerung behalten. Michael Mühlhahn wurde vom Weltverband JCI (Junior Chamber International) die höchste Auszeichnung verliehen. Die JCI-Senatorenwürde wurde ihm für seine Verdienste um die Organisation und besonders für sein überregionales und internationales Engagement überreicht. Michael Mühlhahn ist damit erst das achte KJU-Mitglied, dem diese Ehre zuteil wird.

### Behalten leicht gemacht

Die am stärksten besuchte Veranstaltung fand im April in der Europahalle statt. Über ein volles Haus konnten sich die Initiatoren der 17. Gemeinschaftsveranstaltung des KJU, des Marketing Clubs und der VTU freuen. Die bundesweit bekannte, mehrfache Gedächtnisweltmeisterin Christiane Stenger gab praktische Tipps, die Gedächtnisleistung zu steigern und das eigene Lernverhalten zu verbessern. Die Gäste nahmen die effektiven aber einfachen Techniken dankend entgegen.

### Mit dem Römerexpress durch Trier

Das CityRadio Trier, Etges & Dächert und die Sektellerei Bernard-Massard öffneten im Rahmen der Römerexpress-tour „Drei Betriebe, eine Bimmelbahn“ ihre Pforten. Darüber hinaus bekamen die KJU-Mitglieder Einblicke in die Unternehmen ProMusik und Alta4 AG. Zu einer ungewöhnlichen Uhrzeit,

morgens um 9:00 Uhr, lud der KJU nach Wittlich ein. Die Betriebsbesichtigung bei Benninghoven erfreute sich großer Beliebtheit.

### And the Oscar goes to...

Das Jahr 2019 hielt einige gesellige Veranstaltungen bereit. Das Jahr wurde mit einem Gang über den roten Teppich zur KJU-Oscar-Nacht eröffnet. Die Gladiators hießen die KJU-Familien in der Arena willkommen und das Sommerfest vereinte die Familien in der Natur im Forstamt Trier. Beim Spargelessen, Ladies Night, Treffen der Fördermitglieder, Christbaumschlagen und Come&Connect kamen die KJU-Mitglieder ins Gespräch und stärkten ihr Netzwerk.

Die erfolgreichen Absolventen  
der Ausbildungen im Handel.

# IHK-Chronik Höhepunkte 2019



## 22. Januar 2019

Diskussionsveranstaltung zur geplanten Globus-Ansiedlung in Trier, die in Zusammenarbeit mit HWK, EHV, City-Initiative Trier und Kreishandwerkerschaft Trier-Saarburg durchgeführt wurde

## 8. Februar 2019

Brexit-Informationsveranstaltung mit 80 Teilnehmern in Kooperation mit dem Hauptzollamt Koblenz

## 3. April 2019

Minister-Talk: Infrastruktur und Mobilität Region Trier

## 3. April 2019

Versicherungstag 2019 in Trier

## 8. April 2019

A1-Forum in Nettersheim (NRW) und Start der neuen „Initiative A1-Lückenschluss“

## 9. April 2019

20. Informations- und Erfahrungsaustausch mit dem Amtsgericht Wittlich und den Notaren

## 11. April 2019

IHK-Wirtschaftsforum „Regionale Innovationskraft“, das in Kooperation mit IRT und HWK durchgeführt wurde

## 16. April 2019

Das IHK-Positionspapier „Trier – Oberzentrum für die Region. Fakten zur Wirtschaftsentwicklung – Forderungen zur Kommunalwahl“ wird im Vorfeld zu den Wahlen veröffentlicht

## 29. April 2019

Deutsch-Luxemburgischer Wirtschaftsabend zu den Themen Steuern, Fachkräfte und Ausbildung im grenzüberschreitenden Kontext

## 20. Mai 2019

Gemeinsamer Gesundheitstag von IHK, IRT und HWK Trier

## 6. Juni 2019

Info-Veranstaltung „Ein Jahr DSGVO – wo stehen wir?“ mit dem rheinland-pfälzischen Landesdatenschutzbeauftragten

## 14. Juni 2019

Branchentreff der Weinwirtschaft, Übergabe der Gründungsurkunde für die Schutzgemeinschaft Mosel durch Staatssekretär Andy Becht



Die 98 geehrten Absolventinnen und Absolventen des Hotel- und Gastgewerbes bei der Zeugnisübergabe.



Das Ensemble „quattrocelli“ beim IHK-Sommerempfang.

Felix Schaub (l.), der als bester Azubi in Deutschland seine Ausbildung als Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft abgeschlossen hat, und sein Chef Norbert Schneider.



**15. August 2019**

Sommerempfang der IHK Trier

**15. August 2019**

Beginn der Wahl zur neuen Vollversammlung

**6. September 2019**

Veröffentlichung des IHK-Impulspapiers „Perspektiven der Innenstadtentwicklung“

**11. September 2019**

Start der zweiten Auflage des Projekts „Heimat shoppen“ in der Region Trier

**18. September 2019**

Ende der Wahlfrist für die neue Vollversammlung

**26. September 2019**

Sechs neu gewählte Mitglieder des Europaparlaments diskutieren im Rahmen des Deutsch-Luxemburgischen Wirtschaftsabends über Europa und die Großregion

**14. Oktober 2019**

IHK-Bestenfeier im Theater Trier

**18. Oktober 2019**

IHK-Gründerinnenfest 2019 „SELBSTständig IST DIE FRAU“ mit erstmaliger Verleihung von drei Preisen für die besten „weiblichen“ Gründungsideen

**25. Oktober 2019**

Ausbildungsmesse im Tagungszentrum

**4. November 2019**

„Ausbildung digital“ informiert über Einsatzmöglichkeiten der digitalen Technik in Schulen und Betrieben

**2. Dezember 2019**

Erfahrungsaustausch Gewerberecht

**9. Dezember 2019**

Konstituierende Sitzung der neuen Vollversammlung mit Wahl des Präsidiums mit anschließender Verleihung des Weincolliers und Regionalpolitischem Abend

# Gremien

## Präsidium

### Präsident

**Peter Adrian**  
*TRIWO AG, Trier*

### Vizepräsidenten

**Karin Kaltenkirchen**  
*Modehaus Marx GmbH & Co. KG, Trier*

**Ingolf Bermes**  
*Kreissparkasse Bitburg-Prüm, Bitburg*

**Markus Milz**  
*WTG - Quantor GmbH, Hetzerath*

**Birgit Steil**  
*Steil Kranarbeiten GmbH & Co. KG, Trier*

**Andrea Weber**  
*Hotel Deutscher Hof GmbH, Trier*

## Mitglieder der Vollversammlung

**Ralf Adams**  
*Dr. Widdau GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*

**Peter Adrian**  
*TRIWO AG*

**Ingolf Bermes**  
*Kreissparkasse Bitburg-Prüm*

**Eva Maria Blasius**  
*Hase Kaminofenbau GmbH*

**Bernd Clemens**  
*Clemens GmbH & Co. KG*

**Nikolaus Eiden**  
*Kenner Betonwerk Eiden GmbH*

**Jan Eitel**  
*viertel Projektentwicklungs GmbH*

**Horst Michael Fischer**  
*Möbel Fischer GmbH*

**Matthias Ganter**  
*Romantik-Jugendstilhotel Bellevue  
Inhaber Matthias Ganter e. K.*

**Margit Gellner-May**  
*KOMAGE Gellner Maschinenfabrik KG*

**Axel Haas**  
*Arend Prozessautomation GmbH*

**Marc Heckelmann**  
*Jeske-Heckelmann GbR*

**Viktor Hees**  
*„Modehaus“ Stephan Hees e. K. –  
Inhaber Viktor Hees*

**Linda Heister**  
*Autohaus am Verteiler GmbH & Co. KG*

**Michael Heinrich Horper**  
*Horper Biogas GbR*

**Karin Kaltenkirchen**  
*Modehaus Marx GmbH & Co. KG*

**Marcus Krüger**  
*KRÜGER LOGISTIK GmbH & Co. KG*

**Hermann Lewen**  
*Cultexpert.de – Kultur- und Event-  
consulting*

**Adolf Lorscheider**  
*Peter Herres Wein- und Sektkellerei  
GmbH*

**Hans Ludwig**  
*Speditions- und Handelsgesellschaft  
Ludwig m.b.H.*

**Stefan Meffert**  
*apra-norm Elektromechanik GmbH*

**Markus Milz**  
*WTG - Quantor GmbH*

**Stefan Minninger**  
*J. Minninger KG*

**Jörg Nau**  
*Jörg Nau und Alfred Stolz „Provinzial“  
GbR*

**Bernd Neisen**  
*markenmut. Kreatives Marketing AG*

**Jan Niewodniczanski**  
*Bitburger Braugruppe GmbH*

**Carmen Palzer**  
*Kunterbunt*

**Karin Plein**  
*Kunstgießerei Plein GmbH*

**Jens Pohlmann**  
*ProContur - individuelle Feinblech- und  
Kunststoffprodukte GmbH*

**Ulrich Rass**  
*Philipp Rass Energy GmbH*

**Dirk Richter**  
*Weinhandlung Dr. Richter & Sohn OHG*

**Peter Schömer**  
*telenetwork AG*

**Norbert Schuster**  
*Theo Steil GmbH Schrott- und Metall-  
großhandel*

**Bernhard J. Simon**  
*Simon Fleisch GmbH*

**Thomas Simon**  
*IT-Haus GmbH*

**Michael Simonis**  
*Volksbank Eifel eG*

**Birgit Steil**  
*Steil Kranarbeiten GmbH & Co. KG*

**Georg Stephanus**  
*Stephanus Handels- und Dienstleistungs  
GmbH & Co. KG*

**Thomas Stiren**  
*rdts Internet AG*

**Theo te Baay**  
*Rauschert Oberbettingen GmbH*

**Andrea Weber**  
*Hotel Deutscher Hof GmbH*

**Herbert Weis**  
*Hotel Weingut Weis Inh. Herbert Weis*

**Jürgen Wolf**  
*Arla Foods Deutschland GmbH*

## Geschäftsführung

### Hauptgeschäftsführer

Dr. Jan Glockauer

### Standortpolitik und Unternehmensförderung

Dr. Matthias Schmitt

### Aus- und Weiterbildung

Ulrich Schneider (Ausbildung)

Aaron Braun (Weiterbildung)

### International und Wein

Albrecht Ehses

### Zentrale Dienste und Recht

Frank Schmidt

## Ausschussvorsitzende

### Berufsbildung

Wechselnder Vorsitz zwischen Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer

### Handel und Standortmarketing

Georg Stephanus

### Steuern und Finanzen

Werner Thumbs

### Tourismus

Matthias Ganter

### Verkehr und Logistik

Wolfgang Groß-Elsen

### Wein

Dr. Dirk Richter

### Wirtschafts- und Regionalentwicklung

Dr. Bernhard J. Simon

Herausgeber: IHK Trier, [www.ihk-trier.de](http://www.ihk-trier.de)

Redaktion: Martin Recktenwald, im Auftrag der IHK Trier

Redaktionsschluss: März 2020

Fotos: a\_korn – Fotolia.com, Christopher Arnoldi, djama – Fotolia.com, ehrenbergbilder – Fotolia.com, koya79 – Fotolia.com, Kristina Schaefer, Stefan Linden, IHK Trier, Moselwein e.V., Olivier Le Moal – Fotolia.com, Thewalt, wrangler – Fotolia.com, Willy Speicher, Simon Engelbert

Gestaltung: Werbeagentur zweipunktnull GmbH, Föhren

© 2020 IHK Trier

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze dürfen nur mit Genehmigung des Herausgebers erfolgen.

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitlich eingetretene Änderungen übernimmt die IHK Trier keine Gewähr.

**IHK Trier**

Herzogenbuscher Straße 12

54292 Trier

Telefon: (06 51) 97 77-0

Telefax: (06 51) 97 77-150

E-Mail: [service@trier.ihk.de](mailto:service@trier.ihk.de)

[www.ihk-trier.de](http://www.ihk-trier.de)